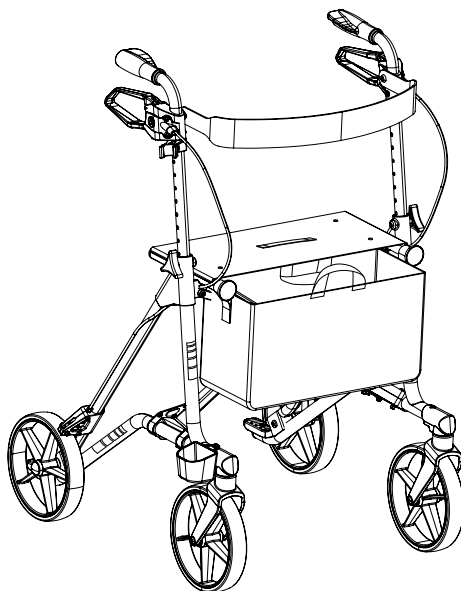


TAiMA **ME**

Leichtgewicht-Rollator

Bedienungsanleitung Version 1.1



Erfassung der Produkt-Identifikationsdaten

Übertrage die Identifikationsdaten zu Deinem Produkt vom Typenschild in die nachfolgenden Zeilen, damit diese bei Rückfragen zum Produkt zur Verfügung stehen (siehe Kapitel 2.3). Die Identifikationsdaten bzw. das Typenschild können bei Sonderanfertigungen abweichen.

TYP Modell	
REF Artikelnummer	
SN Seriennummer	
 Herstellungsdatum	
Sonstige Angaben und Notizen	

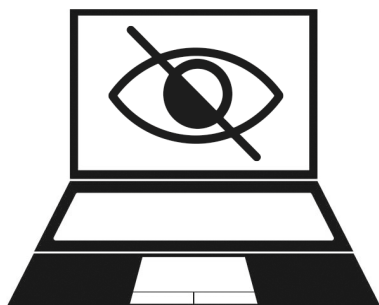


Vorwort

Dieses Produkt ist ein medizinisches Hilfsmittel. Lies diese Bedienungsanleitung, bevor Du Dein Produkt verwendest. Bewahre die Bedienungsanleitung auf, auch für die Weitergabe und den Wiedereinsatz des Produkts. So vermeidest Du Verletzungen oder Beschädigungen am Produkt. Du erhältst Informationen, die der Betriebssicherheit und der Werterhaltung Deines Produkts dienen.

Für weitere Informationen zu Deiner Versorgung frag Deinen Sanitätsfachhandel.

Für Hinweise und Fragen zur Produktsicherheit und für Rückrufe wende Dich schriftlich oder telefonisch an die DIETZ GmbH. Auf unserer Internetseite findest Du den aktuellen Stand der Bedienungsanleitung sowie weitere Informationen zu Deinem Produkt. Unsere Kontaktinformationen findest Du am Ende der Bedienungsanleitung.



Für Menschen mit eingeschränkter Sehfähigkeit steht die Bedienungsanleitung zur größeren Darstellung unter **www.shop.dietz-group.de** im PDF-Format zur Verfügung.



Inhaltsverzeichnis

1	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	6
1.1	Zweckbestimmung.....	6
1.2	Zielgruppe.....	6
1.3	Nutzungsumgebung.....	6
1.4	Lagerungsumgebung	6
1.5	Lebensdauer.....	7
1.6	Indikationen.....	7
1.7	Kontraindikationen	7
2	Sicherheit	8
2.1	Gestaltung der Sicherheitshinweise	8
2.2	Sicherheitshinweise	8
2.3	Produktkennzeichnung	9
3	Produktbeschreibung	12
3.1	Lieferumfang.....	12
3.2	Optionen	12
3.3	Aufbau des Produkts	13
4	Produkt in Betrieb nehmen.....	16
4.1	Montagehinweise	16
4.2	Rollator entfalten	16
4.3	Schiebegriffhöhe einstellen	17
5	Produkt verwenden	18
5.1	Rollator verwenden	18
5.2	Gehen mit dem Rollator	19
5.3	Bremsen betätigen und einstellen	20
5.4	Sitzen auf dem Rollator	22
5.5	Rollator entfalten und zusammenfalten	23
5.6	Ankipphilfe verwenden.....	24
5.7	Stockhalter verwenden.....	25
5.8	Einkaufsbeutel ein- und aushängen	25
5.9	Rollator tragen.....	26



5.10	Rollator transportieren	27
5.11	Standardrückengurt und Komfortrückengurt (optional)	28
5.12	Rollatortasche (optional).....	28
5.13	Tablett (optional)	29
5.14	Schirm (optional)	29
5.15	Verlängerte Schiebegriffe (optional)	30
5.16	Einhandbremse (optional).....	30
6	Hinweise zum Gebrauch.....	31
6.1	Zubehör, An- und Umbauten von Fremdanbietern.....	31
6.2	Wartung	31
6.3	Wartungsplan.....	32
6.4	Fehlersuche und -behebung.....	36
6.5	Reinigung	38
6.6	Desinfektion	38
6.7	Weitergabe und Wiedereinsatz	39
6.8	Entsorgung	40
7	Technische Daten.....	41
7.1	Maße und technische Informationen	41
7.2	Weitere Angaben	41
7.3	Materialien	42
7.4	Produktprüfungen	42
8	Herstellererklärungen	43
8.1	Gewährleistung.....	43
8.2	Haftung	43



1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

1.1 Zweckbestimmung

Der Rollator ist speziell für bewegungseingeschränkte Personen (max. Benutzergewicht, inkl. Zuladung 150 kg) als Gehhilfe und vorübergehende Sitzgelegenheit konzipiert. Der Rollator dient dazu, die eingeschränkte Gehfähigkeit der Nutzenden auszugleichen oder zumindest zu verbessern (Erweiterung des Aktionsradius und / oder der Mobilität). Der Rollator sorgt für mehr Stabilität, Halt und Sicherheit beim Gehen. Durch einen vor die Sitzfläche einzuhängenden Einkaufsbeutel kann der Rollator auch als Transportmöglichkeit für z. B. Einkäufe bis zu einer Last von 5 kg genutzt werden.

Die Zweckbestimmung kann bei Produkten abweichen, die als Sonderanfertigung gebaut und entsprechend gekennzeichnet wurden. In diesem Fall gilt die mit dem Produkt ausgelieferte Dokumentation.

1.2 Zielgruppe

Die Zielgruppe sind bewegungseingeschränkte jugendliche und erwachsene Personen mit einem maximalen Benutzergewicht von 150 kg.

Das Produkt darf nicht von Kindern und Personen mit einer Körpergröße von weniger als 146 cm und / oder einem Gewicht von weniger als 40 kg (BMI weniger als 17) verwendet werden.

1.3 Nutzungsumgebung

Das Produkt ist auf festem, ebenem Untergrund im Innen- und Außenbereich einsetzbar. Es wird in Privathaushalten und in stationären Einrichtungen, z. B. in Alten- und Pflegeheimen, Krankenhäusern und Rehazentren verwendet. Das Produkt ist nicht als dauerhafte Sitzgelegenheit geeignet und darf als solche nicht verwendet werden.

Umgebungstemperatur: -10 °C bis +50 °C.

1.4 Lagerungsumgebung

Beachte folgende Hinweise für die Lagerung des Produkts:

- Lagertemperatur: 0 °C bis + 45 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 20 bis 75 %
- Lagere das Produkt trocken und geschützt vor starker Sonneneinstrahlung.
- Lagere das Produkt nicht in der Nähe einer Wärmequelle.
- Lagere keine anderen Gegenstände auf dem Produkt.



- Lagere das Produkt in der Originalkartonage.
- Aktiviere die Feststellbremse während der Lagerung nicht. Sichere das Produkt gegen unerwünschtes Wegrollen.
- Nach längerer Lagerung (länger als 4 Monate) prüfe vor Wiederbenutzung und Wiedereinsatz alle im Wartungsplan aufgeführten Prüfpunkte am Produkt.

1.5 Lebensdauer

Die zu erwartende Produktlebensdauer beträgt bei täglicher und bestimmungsgemäßer Verwendung 5 Jahre. Voraussetzung dafür ist die Einhaltung der Vorschriften für Wartung, Reinigung und Sicherheit. Die angegebene Lebensdauer stellt keine zusätzliche Gewährleistung dar.

1.6 Indikationen

Das Produkt darf verwendet werden bei:

- Gehbehinderungen durch Einschränkung des aktiven oder passiven Bewegungsapparats
- Koordinationsschwierigkeiten beim Gehen
- reduzierter Belastbarkeit

1.7 Kontraindikationen

Das Produkt darf nicht verwendet werden:

- von Kindern und Personen mit einer Körpergröße von weniger als 146 cm und / oder einem Körpergewicht von weniger als 40 kg (BMI weniger als 17)
- bei Wahrnehmungsstörungen
- bei starken Gleichgewichtsstörungen
- bei Überschreiten der angegebenen Belastbarkeit von 150 kg
- bei Unfähigkeit frei stehen zu können
- bei verminderter oder nicht ausreichender Sehkraft



2 Sicherheit

2.1 Gestaltung der Sicherheitshinweise

Wenn das Produkt unsachgemäß oder nicht bestimmungsgemäß eingesetzt wird, kann von diesem eine Gefahr ausgehen. Achte in dieser Bedienungsanleitung auf Sicherheitshinweise. Diese sind wie folgt gekennzeichnet:

⚠ WARNUNG

- ▷ Es besteht ein mittleres Risiko schwerer Verletzungen.

⚠ VORSICHT

- ▷ Es besteht ein niedriges Risiko leichter Verletzungen.

HINWEIS

- ▷ Weist auf die Gefahr möglicher Sachschäden hin.

INFO

Gibt Tipps und Ratschläge.

2.2 Sicherheitshinweise

Beachte bei der Benutzung des Produkts folgende Sicherheitshinweise, um Stürze, gefährliche Situationen und Schäden am Produkt zu vermeiden.

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr

- ▷ Befolge die Sicherheitshinweise.
- ▷ Lies vor Benutzung des Produkts die Bedienungsanleitung aufmerksam durch.
- ▷ Benutze das Produkt nur bestimmungsgemäß.
- ▷ Das Produkt ist nicht für Kinder geeignet. Lasse Kinder nicht unbeaufsichtigt beim Produkt zurück.
- ▷ Setze das Produkt nicht längere Zeit direkter Sonneneinstrahlung, Hitzequellen oder niedrigen Temperaturen aus, da Teile des Produkts (z. B. Rahmen oder Handgriffe) sehr heiß (über 41 °C) bzw. sehr kalt (unter 0 °C) werden können. Dies kann Hautverletzungen hervorrufen.



⚠️ WARNUNG

Verbrennungsgefahr

- ▷ Halte das Produkt von Zündquellen fern, um eine Entzündung und Beschädigungen zu vermeiden.

⚠️ WARNUNG

Sturzgefahr

- ▷ Steige nicht auf den Rollator.
- ▷ Nutze den Rollator nicht als Transporthilfe für Personen oder schwere Lasten.

⚠️ VORSICHT

Verletzungsgefahr

- ▷ Bei Rötungen, Reizungen oder Irritationen der Haut, die im Zusammenhang mit der Verwendung des Produkts entstehen, hole Dir umgehend ärztlichen Rat.
- ▷ Schwerwiegende Vorkommnisse (laut MDR), die im Zusammenhang mit dem Produkt auftreten, müssen dem Hersteller und der zuständigen Behörde gemeldet werden.

2.3 Produktkennzeichnung

Typen- und Warnschilder auf dem Produkt müssen leserlich bleiben. Unleserliche oder fehlende Schilder sowie fehlende Reflektoraufkleber müssen vom Fachhandel ersetzt werden. Die Seriennummer, die ein Produkt eindeutig identifiziert, befindet sich an der Kreuzstrebe auf dem Typenschild. Das Typenschild darf nicht entfernt werden.

Bei einem Produkt mit der nachfolgend aufgeführten Kennzeichnung handelt es sich um eine Sonderanfertigung.

	Bei Sonderanfertigungen, die für Nutzende individuell angefertigt wurden, weichen das Typenschild, falls nötig die Zweckbestimmung und die Warnhinweise ab. Die zusätzliche Dokumentation muss beachtet werden.
	Zur Wiederverwendung an einem einzelnen Patienten. Eindeutige Patientennummer (entspricht der Produktseriennummer)

Im Folgenden werden die Symbole und Informationen des Typenschilds im Detail erläutert. Das hier abgebildete Typenschild ist beispielhaft.

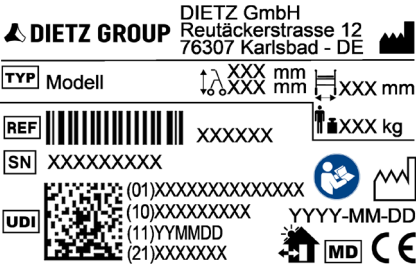


Abb. 1



	TYP = Modell
	REF = Artikelnummer
	SN = Seriennummer
	UDI = Unique Device Identifier (01) UDI-DI / GTIN (10) Chargen- / Losnummer (11) Herstellungsdatum (JJMMTT) (21) Seriennummer
	Hersteller
	Maximales Benutzergewicht inkl. Zuladung
	Herstellungsdatum (JJJJ-MM-TT)
	Gesamtbreite Rollator
	Gesamthöhe (min. - max.) Rollator
	Der Rollator kann im Innen- und Außenbereich genutzt werden.
	Bedienungsanleitung beachten
	Medical Device / Medizinprodukt
	Das Produkt ist konform mit der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte.



3 Produktbeschreibung

3.1 Lieferumfang

⚠️ WARNUNG

Erstickungsgefahr

▷ Bewahre Plastikbeutel außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

⚠️ WARNUNG

Vergiftungsgefahr

▷ Verbrenne die Verpackungsfolien nicht.

INFO

Die beschriebenen Ausstattungsmerkmale sowie der Lieferumfang können länder- und marktspezifisch abweichen und hängen von der individuellen Indikation und dem Krankheitsbild ab.

INFO

Bewahre die Originalkartonage auf, um das Produkt zu versenden oder zu lagern.

Das Produkt ist ab Werk komplett montiert und in einem Karton verpackt. Prüfe den Inhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Ist der Inhalt unvollständig oder erkennbar beschädigt, verständige die Lieferfirma.

Der Inhalt besteht aus:

- Rollator
- Bedienungsanleitung
- Stockhalter (montiert)
- Zubehör: Einkaufsbeutel

3.2 Optionen

- Standardrückengurt oder Komfortrückengurt
- Rollatortasche
- Tablett
- Einhandbremse links oder rechts



- Verlängerte Schiebegriffe
- Schirm
- Abdeckhaube

3.3 Aufbau des Produkts

INFO

Diese Bedienungsanleitung kann Abbildungen und Beschreibungen von Komponenten enthalten, die vom tatsächlichen Lieferumfang abweichen.

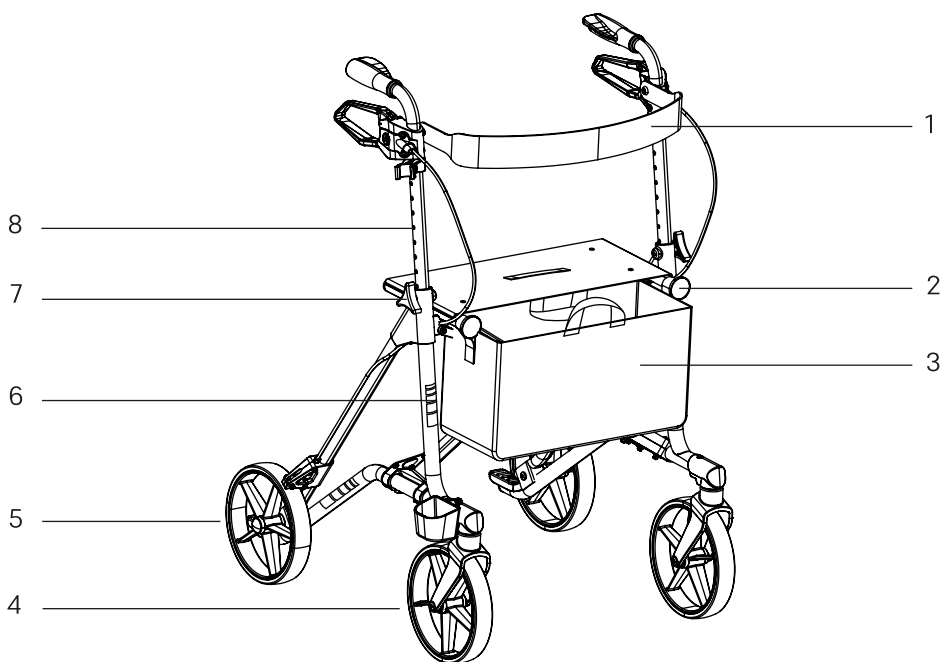


Abb. 2

1. Rückengurt
2. Taschenaufhängung
3. Einkaufsbeutel oder Rollatortasche
4. Vorderrad (Lenkrad)
5. Hinterrad



6. Reflektoraufkleber (vorn)
7. Sternschraube zur Höhenverstellung des Schiebegriffs
8. Höhenverstellbarer Schiebegriff

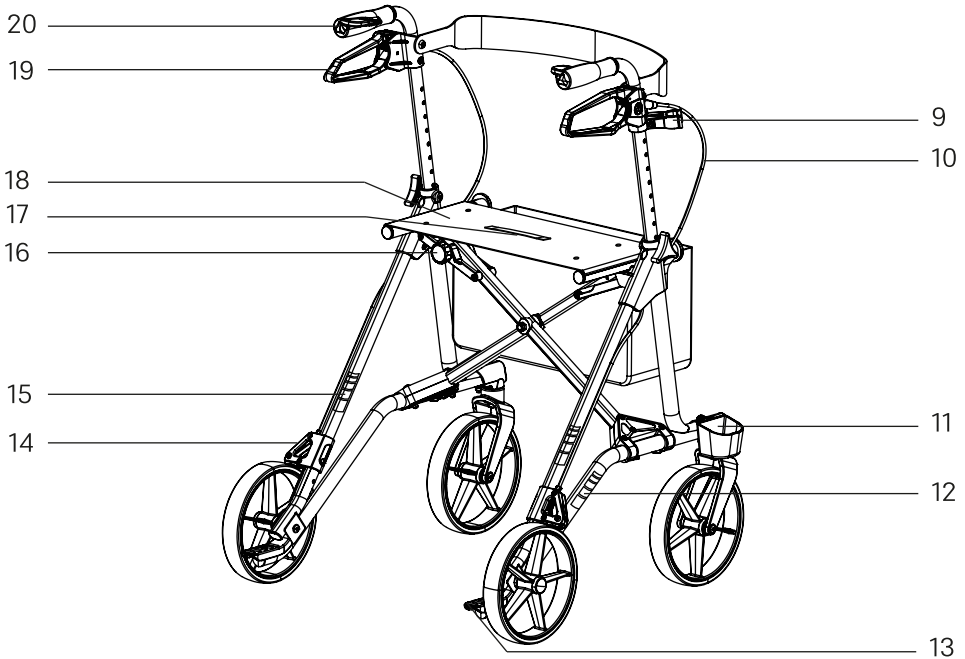


Abb. 3

9. Stockhalter (oben)
10. Bowdenzug
11. Stockhalter (unten)
12. Reflektoraufkleber (seitlich)
13. Ankipphilfe
14. Bremse
15. Reflektoraufkleber (hinten)
16. Faltarretierung (rot)
17. Zugband



- 18. Sitzfläche
- 19. Bremshebel
- 20. Ergonomischer Handgriff



4 Produkt in Betrieb nehmen

4.1 Montagehinweise

Der Rollator ist ab Werk komplett montiert. In den folgenden Kapiteln wird beschrieben, wie der Rollator aufgebaut und an die Bedürfnisse der Nutzenden angepasst wird, sodass diese den Rollator bequem nutzen können. Die Funktionsüberprüfung und die Anpassung des Produkts an die jeweiligen Nutzenden wird vom Fachhandel ausgeführt.

Fachpersonal:

- ist aufgrund fachlicher Ausbildung, Kenntnissen und Erfahrung in der Lage, die entsprechenden Arbeiten auszuführen,
- kann mögliche Gefahren für den gesamten Prozess selbständig erkennen und Gefährdungen vermeiden.

4.2 Rollator entfalten

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr

▷ Verwende den Rollator nur, wenn die Faltarretierung eingerastet ist.

⚠ WARNUNG

Klemmgefahr

▷ Achte beim Falten des Produkts auf Deine Hände.

1. Stelle den Rollator in Fahrtrichtung vor Dich.
2. Blockiere die Feststellbremsen.
3. Um den Rollator etwas zu entfalten, ziehe diesen ein wenig an den Handgriffen auseinander.
4. Drücke die Seitenrohre der Sitzfläche auseinander und nach unten, bis der Rollator ganz entfaltet ist **(1)**.
→ Die Faltarretierung (rot) rastet hörbar ein **(2)**.

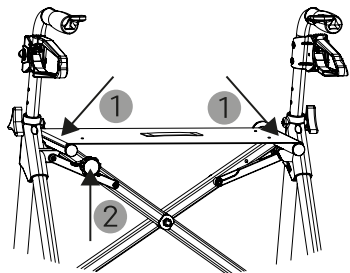


Abb. 4



4.3 Schiebegriffhöhe einstellen

⚠ WARNUNG

Sturzgefahr

- ▷ Fixiere die Schiebegriffe nicht zwischen den Bohrungen, sondern exakt in einer der Bohrungen.

⚠ WARNUNG

Sturzgefahr

- ▷ Ziehe beide Sternschrauben fest an, bevor Du den Rollator verwendest.

⚠ VORSICHT

Klemmgefahr

- ▷ Achte beim Einstellen der Schiebegriffe auf Deine Hände.

INFO

DIETZ empfiehlt, die in diesem Kapitel beschriebenen Einstellmöglichkeiten nur von ausgewiesenem Fachpersonal durchführen zu lassen.

INFO

Üblicherweise wird der Rollator mit leicht angewinkelten Armen genutzt. Dazu wird die Höhe der Schiebegriffe eingestellt: Die Nutzenden stellen sich aufrecht und mit locker hängenden Armen zwischen die Schiebegriffe. Die Handgriffe des Rollators werden auf die Höhe der Handgelenke eingestellt. Für beide Schiebegriffe wird die gleiche Stufe gewählt.

1. Blockiere die Feststellbremsen.
2. Entfalte den Rollator.
3. Halte den Schiebegriff fest.
4. Drehe die Sternschraube linksherum und nimm diese ganz heraus **(1)**.
5. Positioniere den Schiebegriff in der gewünschten Höhe **(2)**.
6. Setze die Sternschraube ein und drehe diese rechtsherum fest **(1)**.
7. Wiederhole die Schritte 3 – 6 mit dem anderen Schiebegriff.

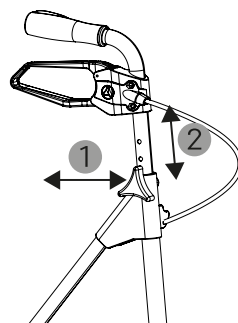


Abb. 5



5 Produkt verwenden

5.1 Rollator verwenden

Mache Dich vor dem ersten Einsatz mit Deinem Rollator vertraut, sodass Du Dich bei der Handhabung sicher fühlst. Lass Dich dabei von einer Begleitperson unterstützen.

Bevor Du den Rollator verwendest, überprüfe immer, ob:

- der Rollator voll entfaltet ist
- der Rollator auf allen 4 Rädern steht
- alle angebauten Teile gut befestigt sind
- alle Schrauben fest angezogen sind
- das Zubehör gut befestigt ist
- sich die Räder beim Schieben problemlos drehen
- die Bremsen funktionieren

Für eine sichere Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr empfiehlt DIETZ:

- die Straßenverkehrsordnung zu beachten
- den Rollator nicht unter Einfluss von Alkohol oder anderen Mitteln zu verwenden, die Deine Aufmerksamkeit und Reaktionsfähigkeit negativ beeinflussen können
- darauf zu achten, dass die Reflektoraufkleber intakt und sichtbar sind
- um besser sichtbar zu sein, helle, auffällige Kleidung zu tragen



5.2 Gehen mit dem Rollator

⚠ WARNUNG

Sturzgefahr

- ▷ Nutze den Rollator nur auf festem, ebenem Untergrund.
- ▷ Um eine gute Stützfunktion zu gewährleisten, muss der Rollator dicht am Körper geführt werden. Schiebe den Rollator nicht zu weit vor Dir her.
- ▷ Bei Gewichtsverlagerungen durch Körperbewegungen kann sich das Kipprisiko des Rollators vergrößern. Achte darauf, dass die Belastung auf den Rollator gleichmäßig erfolgt.
- ▷ Halte die Handgriffe nicht mit nassen Händen fest, da Du sonst den Halt verlieren könntest.
- ▷ Gehe mit dem Rollator nicht rückwärts.
- ▷ Damit Dir der Rollator während des Gehens nicht wegrollt, z. B. wenn Du mit dem Rollator auf einem abschüssigen Weg gehst, verwende die Betriebsbremsen.
- ▷ Damit Du durch ruckartiges Anziehen der Bremshebel nicht stürzt, verwende die Betriebsbremsen beim Gehen vorsichtig.
- ▷ Gehe mit dem Rollator nicht ungebremst gegen Hindernisse wie z. B. Stufen oder Kanten.
- ▷ Schienen oder ähnliche Untergründe, falls diese nicht zu umfahren sind, im rechten Winkel (90°) überqueren.
- ▷ Treppen dürfen nur mit Hilfe von Begleitpersonen überwunden werden, sofern kein Aufzug oder keine Rampe vorhanden sind.
- ▷ Nutze den Rollator nicht auf einer Rolltreppe.

INFO

Um Hindernisse früh erkennen und umgehen zu können, gehe aufrecht und richte den Blick nach vorn.

1. Stelle den Rollator in Fahrtrichtung vor Dich.
2. Blockiere die Feststellbremsen.
3. Entfalte den Rollator.
4. Greife die Handgriffe mit beiden Händen.
5. Wenn Du einen sicheren Stand hast, löse die Feststellbremsen.
6. Gehe los.



5.3 Bremsen betätigen und einstellen

5.3.1 Betriebsbremsen betätigen

⚠ WARNUNG

Sturzgefahr

- ▷ Damit Du durch ruckartiges Anziehen der Bremshebel nicht stürzt, verwende die Betriebsbremsen beim Gehen vorsichtig.

Damit Dir der Rollator während des Gehens nicht wegrollt, z. B. wenn Du mit dem Rollator auf einem abschüssigen Weg gehst, verwende die Betriebsbremsen.

1. Um den Rollator während des Gehens dosiert zu bremsen, ziehe beide Bremshebel leicht und gleichmäßig nach oben **(1)**.
2. Um die Bremsen zu lösen, lasse die Bremshebel in ihre neutrale Position zurückgehen **(1)**.

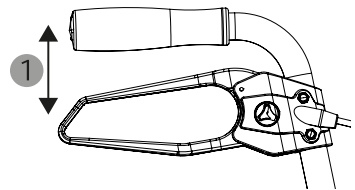


Abb. 6

5.3.2 Feststellbremsen betätigen

⚠ WARNUNG

Sturzgefahr

- ▷ Betätige beim Abstellen des Rollators und bevor Du Dich auf den Rollator setzt die Feststellbremsen, um ein Wegrollen des Rollators zu vermeiden.

Um den Rollator zu parken, verwende die Feststellbremsen.

1. Um die Feststellbremsen zu blockieren, drücke die Bremshebel nach unten **(1)**.
→ Die Bremshebel rasten hörbar ein.
2. Um die Feststellbremsen zu lösen, ziehe die Bremshebel nach oben **(1)**.

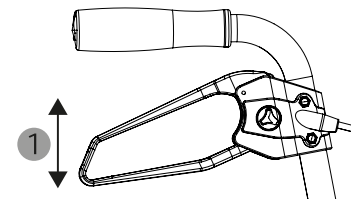


Abb. 7



5.3.3 Bremsen einstellen

▲ WARNUNG

Sturzgefahr

- ▷ Drehe die Einstellschrauben nicht völlig heraus, da die Bremsen sonst nicht funktionieren.

▲ WARNUNG

Sturzgefahr

- ▷ Falls die hier beschriebene Justierung keine Verbesserung der Bremsleistung erzeugt oder bei der Justierung Probleme auftreten, wende Dich an den Fachhandel. Nur so kann eine sichere Nutzung des Rollators gewährleistet werden.

▲ WARNUNG

Sturzgefahr

- ▷ Die Bremsen müssen nach einem Austausch der Bowdenzüge oder der Hinterräder neu eingestellt werden. Dies darf nur durch den Fachhandel erfolgen.

So erkennst Du, ob die Bremsen korrekt eingestellt sind:

- Die Bremshebel und die Bowdenzüge **(1)** dürfen nicht locker sein, da sonst die Bremswirkung vermindert ist.
- Wenn Du die Bremshebel loslässt, müssen sich die Räder ohne Schleifgeräusche drehen.

Bei verminderter Bremswirkung stelle die Bremsen der Hinterräder mit den Einstellschrauben für die Bowdenzüge ein.

1. Entfalte den Rollator.
2. Falls der untere Teil der Einstellschraube zu fest ist, drehe diesen zum Lockern linksherum **(2)**.
3. Um die Bowdenzüge zu verkürzen und dadurch die Spannung zu erhöhen, drehe den oberen Teil der Einstellschrauben linksherum **(3)**.
4. Um ein selbständiges Lockern der Bowdenzüge zu vermeiden, drehe den unteren Teil der Einstellschraube rechtsherum fest **(2)**.

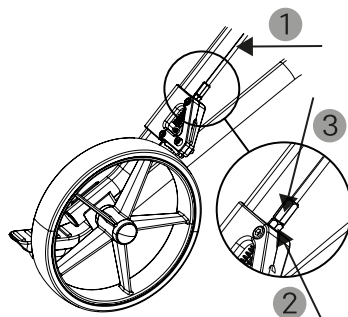


Abb. 8



5.4 Sitzen auf dem Rollator

⚠ WARNUNG

Sturzgefahr

- ▷ Nutze den Rollator nur auf festem, ebenem Untergrund.
- ▷ Betätige beim Abstellen des Rollators und bevor Du Dich auf den Rollator setzt die Feststellbremsen, um ein Wegrollen des Rollators zu vermeiden.
- ▷ Die Sitzfläche ist nur zum vorübergehenden Ruhen vorgesehen. Für längere Pausen nutze eine herkömmliche Sitzgelegenheit.
- ▷ Wenn Du auf dem Rollator sitzt, darfst Du weder trippeln, noch von anderen Personen geschoben werden.
- ▷ Nutze den Rollator nicht als Sitzgelegenheit in einem Fahrzeug bzw. Fahrzeug des öffentlichen Nahverkehrs.

⚠ WARNUNG

Verbrennungsgefahr

- ▷ Halte das Produkt von Zündquellen fern, um eine Entzündung und Beschädigungen zu vermeiden.

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr

- ▷ Nutze den Rollator nur als Sitzgelegenheit, wenn dieser vollständig entfaltet ist.

⚠ VORSICHT

Infektionsgefahr

- ▷ Setze Dich aus hygienischen Gründen nicht unbekleidet auf den Rollator.
1. Stelle den Rollator auf festem, ebenem Untergrund ab.
 2. Blockiere die Feststellbremsen.
 3. Entfalte den Rollator.
 4. Überprüfe, ob der Rollator auf allen 4 Rädern steht.
 5. Für eine kurze Pause setze Dich auf die Sitzfläche.



5.5 Rollator entfalten und zusammenfallen

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr

▷ Verwende den Rollator nur, wenn die Faltarretierung eingerastet ist.

⚠ WARNUNG

Klemmgefahr

▷ Achte beim Falten des Produkts auf Deine Hände.

INFO

Du kannst den Rollator zusammen mit dem leeren Beutel falten. Einen befüllten Beutel musst Du vor dem Zusammenfallen aushängen oder leeren.

5.5.1 Entfalten

1. Stelle den Rollator in Fahrtrichtung vor Dich.
2. Blockiere die Feststellbremsen.
3. Um den Rollator etwas zu entfalten, ziehe diesen ein wenig an den Handgriffen auseinander.
4. Drücke die Seitenrohre der Sitzfläche auseinander und nach unten, bis der Rollator ganz entfaltet ist **(1)**.
→ Die Faltarretierung (rot) rastet hörbar ein **(2)**.

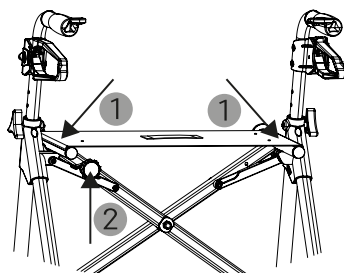


Abb. 9



5.5.2 Zusammenfallen

1. Stelle den Rollator in Fahrtrichtung vor Dich.
2. Blockiere die Feststellbremsen.
3. Um die Faltarretierung (rot) zu lösen, ziehe diese zu Dir heran **(1)**.
4. Halte die Faltarretierung **(1)** und ziehe das Zugband nach oben **(2)**, bis der Rollator zusammengeklappt ist.

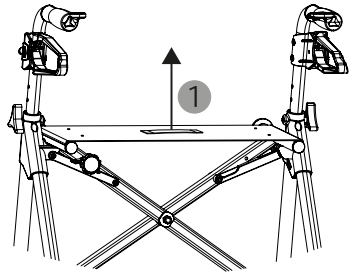


Abb. 10

5.6 Ankipphilfe verwenden

⚠ WARNUNG

Sturzgefahr

- ▷ Die Betätigung der Ankipphilfe kann Dein Gleichgewicht beeinträchtigen. Nutze diese nur, wenn Du einen sicheren Stand hast und das Hindernis nicht zu hoch ist.

Um Kanten und Hindernisse leichter zu überwinden, kippe den Rollator mit der Ankipphilfe an.

1. Entfalte den Rollator.
2. Halte Dich mit beiden Händen an den Handgriffen fest.
3. Achte auf einen sicheren Stand.
4. Um die Vorderräder des Rollators anzuheben, drücke mit der Fußspitze auf die Ankipphilfe **(1)**.

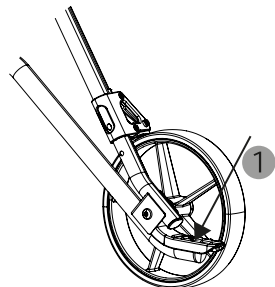


Abb. 11



5.7 Stockhalter verwenden

⚠ WARNUNG

Sturzgefahr

- ▷ Achte darauf, dass der Gehstock richtig im Stockhalter positioniert ist und sich beim Gehen nicht lösen kann.

INFO

Der Stockhalter ist rechts am Rollator montiert. Für eine linksseitige Position des Stockhalters können der obere und untere Teil des Stockhalters gelöst und auf der anderen Seite angebracht werden. DIETZ empfiehlt dies vom Fachhandel durchführen zu lassen.

1. Entfalte den Rollator.
2. Blockiere die Feststellbremsen.
3. Zum Abstellen Deines Gehstocks positioniere den Gummifuß des Gehstocks im unteren Teil des Stockhalters **(1)**.
4. Klicke mit leichtem Druck den Stock in die obere Klammer des Stockhalters **(2)**.
5. Zum Herausnehmen des Gehstocks ziehe diesen aus der oberen Klammer des Stockhalters heraus **(2)**.

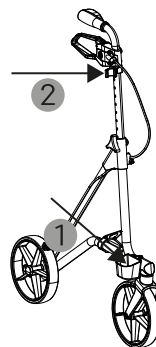


Abb. 12

5.8 Einkaufsbeutel ein- und aushängen

⚠ WARNUNG

Verbrennungsgefahr

- ▷ Halte den Beutel von Zündquellen fern, um eine Entzündung und Beschädigungen zu vermeiden.

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr

- ▷ Belade den Beutel nicht über das zugelassene Maximalgewicht von 5 kg hinaus.



⚠️ WARNUNG

Verletzungsgefahr

- ▷ Verwende nur Beutel von DIETZ, die für diesen Rollator vorgesehen sind und hänge diese nur an die dafür vorgesehene Taschenaufhängung.

⚠️ VORSICHT

Klemmgefahr

- ▷ Achte beim Ein- und Aushängen des Beutels darauf, nicht zwischen Schlaufen und Taschenaufhängung zu greifen.

INFO

Bei ruckartigen Bewegungen kann der Beutel leicht hin- und herschwingen, was unbedenklich ist.

1. Blockiere die Feststellbremsen.
2. Entfalte den Rollator.
3. Um den Beutel einzuhängen, halte diesen an den seitlichen Schlaufen fest und stülpe diese über die Taschenaufhängung **(1)**.
4. Bevor Du den Beutel belädst, überprüfe, ob dieser richtig eingehängt ist.
5. Um den Beutel auszuhängen, halte diesen an den seitlichen Schlaufen fest und ziehe diese von der Taschenaufhängung ab **(1)**.

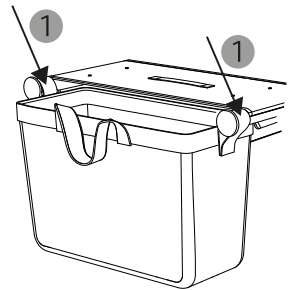


Abb. 13

5.9 Rollator tragen

⚠️ WARNUNG

Sturzgefahr

- ▷ Hebe den Rollator nur an, wenn Du sicher stehst, der Rollator nicht schwer beladen ist und Du das Eigengewicht des Rollators tragen kannst.

INFO

DIETZ empfiehlt, den Rollator im entfalteten Zustand zu tragen.



1. Entfalte den Rollator.
2. Ziehe die Feststellbremsen an.
3. Halte den Rollator am Zugband fest **(1)**.
4. Hebe den Rollator für kurze Zeit an und trage diesen an den gewünschten Zielort.

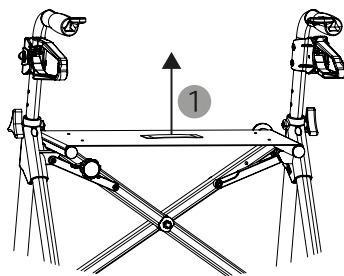


Abb. 14

5.10 Rollator transportieren

⚠ WARNUNG

Klemmgefahr

- ▷ Achte beim Falten des Produkts auf Deine Hände.

HINWEIS

Sachschaden

- ▷ Lege keine schweren Gegenstände auf das zusammengefaltete Produkt oder die Kartonnage.

INFO

Prüfe vor Reiseantritt bei der jeweiligen Flug- oder Bahngesellschaft, ob die Packmaße und das Gewicht mit den Transportbedingungen übereinstimmen. Das Faltmaß, das Gewicht und die Gesamtbreite für Dein Produkt entnimmst Du den technischen Daten.

1. Ziehe die Feststellbremsen an.
2. Falte den Rollator zusammen.
3. Für den Versand verpacke den Rollator in der Originalkartonnage.
4. Ist der Rollator für den Versand in der Originalkartonnage verpackt, positioniere die Kartonnage wie auf dieser beschrieben.
5. Transportiere den Rollator so, dass dieser stabil steht und keine Gefahr durch plötzliche Bewegungen des Transportmittels entsteht.



5.11 Standardrückengurt und Komfortrückengurt (optional)

⚠ WARNUNG

Sturzgefahr

- ▷ Der Rückengurt hilft Dir dabei, die richtige Position auf der Sitzfläche zu finden. Der Rückengurt ist keine Rückenlehne.

⚠ WARNUNG

Sturzgefahr

- ▷ Bevor Du Dich hinsetzt achte darauf, dass der Rückengurt nicht nach oben oder unten verdreht ist.

⚠ WARNUNG

Verbrennungsgefahr

- ▷ Halte den Rückengurt von Zündquellen fern, um eine Entzündung und Beschädigungen zu vermeiden.

INFO

Die Montage darf nur von ausgewiesenem Fachpersonal durchgeführt werden.

Der Rollator kann mit einem Standardrückengurt oder einem Komfortrückengurt (gepolstert und extra breit) ausgestattet werden. Wenn Du Dich für eine kurze Pause auf die Sitzfläche des Rollators setzt, hilft Dir der Rückengurt dabei, die richtige Position auf der Sitzfläche zu finden.

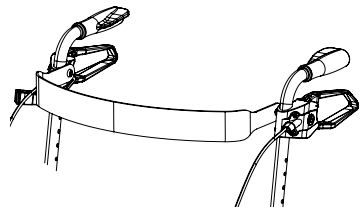


Abb. 15

5.12 Rollatortasche (optional)

Der Rollator kann mit einer Rollatortasche ausgestattet werden. Es gelten die gleichen Hinweise für Anwendung, Wartung und Sicherheit wie beim Einkaufsbeutel (siehe Kapitel 5.8). Auf der Vorderseite befindet sich das DIETZ-Logo und die Rollatortasche lässt sich mit einem Reißverschluss schließen.



5.13 Tablett (optional)

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr

- ▷ Setze Dich nicht auf den Rollator, wenn das Tablett auf dem Rollator platziert ist.
- ▷ Transportiere mit dem Tablett nur kleine Gegenstände von insgesamt maximal 5 kg.
- ▷ Um ein Herunterfallen zu vermeiden, transportiere nur Gegenstände, die sicher auf dem Tablett liegen oder stehen.
- ▷ Platziere das Tablett nur in leerem Zustand auf dem Rollator.
- ▷ Entferne das Tablett nur in leerem Zustand vom Rollator.
- ▷ Nutze das Tablett nur im Innenbereich auf festem, ebenem Untergrund.
- ▷ Um ein Herunterfallen von Gegenständen vom Tablett zu vermeiden, mache keine ruckartigen Bewegungen.

⚠ WARNUNG

Verbrennungsgefahr

- ▷ Transportiere keine heißen Gegenstände oder Getränke mit dem Tablett.

1. Blockiere die Feststellbremsen.
2. Entfalte den Rollator.
3. Um das Tablett auf dem Rollator zu platzieren, greife dieses an den kurzen Seiten **(1)**.
4. Platziere das Tablett auf der Sitzfläche, sodass die vier Stifte an der Unterseite des Tablett in den dafür vorgesehenen Löchern der Sitzfläche sitzen **(2)**.
5. Belade das Tablett.

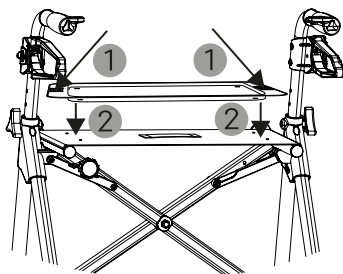


Abb. 16

5.14 Schirm (optional)

INFO

DIETZ empfiehlt, die Montage von ausgewiesenem Fachpersonal durchführen zu lassen.

INFO

Durch die Montage eines Schirms kann sich die Kippstabilität des Rollators negativ verändern.



INFO

Beachte die Anwendungs- und Sicherheitshinweise der separaten Bedienungsanleitung des Schirms.

Der Rollator kann mit einem Schirm ausgestattet werden, der als Regen- und Sonnenschutz nutzbar ist. Die Montage wird in einer separaten Bedienungsanleitung beschrieben, die dem Schirm beiliegt. Die Bedienungsanleitung wird nach der Montage vom Fachhandel ausgehändigt.

5.15 Verlängerte Schiebegriffe (optional)

INFO

Die Montage darf nur von ausgewiesenem Fachpersonal durchgeführt werden.

INFO

Durch die Montage von verlängerten Schiebegriffen kann sich die Kippstabilität des Rollators negativ verändern.

Der Rollator kann mit verlängerten Schiebegriffen ausgestattet werden. Dies ist sinnvoll, wenn man beim Schieben des Rollators aufgrund der Körpergröße nicht aufrecht gehen kann. Es gelten die gleichen Hinweise für Anwendung, Wartung und Sicherheit wie bei der Ausstattung mit herkömmlichen Schiebegriffen. Dies gilt auch für die Einstellung der Schiebegriffhöhe (siehe Kapitel 4.3) und für die Einstellung und das Betätigen der Bremsen (siehe Kapitel 5.3).

5.16 Einhandbremse (optional)

⚠️ WARNUNG

Sturzgefahr

- Die Ausstattung des Rollators mit einer Einhandbremse setzt voraus, dass Du in der Hand, die den Bremshebel betätigt, genügend Kraft besitzt. Nur so ist eine sichere Handhabung des Rollators gewährleistet.

INFO

Die Montage darf nur von ausgewiesenem Fachpersonal durchgeführt werden.

Der Rollator kann mit einer Einhandbremse ausgestattet werden. Dies ist sinnvoll, wenn eine Hand nicht genügend Kraft zur sicheren Betätigung der Bremse besitzt. Es gelten die gleichen Hinweise für Anwendung, Wartung und Sicherheit wie bei der Ausstattung mit zwei Bremshebeln (siehe Kapitel 5.3).



6 Hinweise zum Gebrauch

6.1 Zubehör, An- und Umbauten von Fremdanbietern

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr

- ▷ Die Sicherheit des Produkts kann nicht gewährleistet werden, sollten Anbauten oder Zubehöre genutzt werden, die nicht von DIETZ freigegeben wurden.

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr

- ▷ Sollten Zubehöre oder Anbauten am Produkt angebracht werden, müssen die Sicherheitshinweise aus der Bedienungsanleitung des Zubehörs oder des Anbaus beachtet werden.

Wird ein DIETZ-Produkt mit nicht von uns geliefertem Zubehör kombiniert, wird das Produkt verändert. Wenn Fremdprodukte an ein DIETZ-Produkt montiert werden, geht die Verantwortung für die Sicherheit des Produkts an die Person über, die das Zubehör montiert oder den Anbau vornimmt. Wir empfehlen nur Originalzubehör der DIETZ GmbH zu verwenden sowie Kombinationen, deren Wirksamkeit und Sicherheit auf der Grundlage einer Kombinationsvereinbarung gemäß Anhang I Nr. 14.1 der EU-Verordnung 2017 / 745 (MDR) geprüft wurden. Nähere Informationen zu zugelassenem Zubehör und Kombinationsvereinbarungen erhältst Du von unserem Service.

6.2 Wartung

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr

- ▷ Lass Reparaturen vom Fachhandel durchführen, um die Betriebssicherheit des Produkts zu gewährleisten.

⚠ WARNUNG

Klemmgefahr

- ▷ Achte beim Falten und Aufstellen des Produkts auf Deine Finger und greife nur an die vorhergesehenen Bauteile.

Die laut Wartungsplan erforderlichen Inspektionen und Maßnahmen werden, wenn nicht anders ausgewiesen, durch Nutzende oder Hilfspersonen selbst durchgeführt.



Führe die Überprüfungen gemäß Wartungsplan regelmäßig durch, um einen sicheren Betrieb des Produkts zu gewährleisten. Eine mangelhafte Pflege und Wartung des Produkts führt zur Einschränkung der Haftung. Der Wartungsplan gilt als Richtlinie und muss an den Betrieb des Produkts angepasst werden.

Solltest Du einen Fehler, wie er im Wartungsplan aufgeführt ist, oder weitere Defekte und Funktionseinschränkungen feststellen, wende Dich an den Fachhandel.

INFO

für den Fachhandel

Wenn Nutzende Auffälligkeiten am Produkt melden, prüfe alle im Wartungsplan aufgeführten Prüfpunkte. Die Überprüfungen müssen auch vor jedem Wiedereinsatz und nach längerer Produkteinlagerung (länger als 4 Monate) durchgeführt werden.

Verwende nur von DIETZ gelieferte Originalersatzteile. Der Einsatz von ungeeigneten Ersatzteilen kann die Qualität beeinträchtigen und es können erhebliche Kosten entstehen. Bei Verwendung von nicht geeigneten Ersatzteilen übernimmt DIETZ keine Haftung für Schäden am Produkt. Ersatzteile kannst Du über unseren Online-Shop bestellen.

6.3 Wartungsplan

6.3.1 Wartung vor Nutzung

⚠ WARNUNG

Sturzgefahr

- ▷ Die Bremsen müssen nach einem Austausch der Bowdenzüge oder der Hinterräder neu eingestellt werden. Dies darf nur durch den Fachhandel erfolgen.

⚠ WARNUNG

Sturzgefahr

- ▷ Selbstsichernde Muttern und Schrauben verlieren durch wiederholtes Lösen und Anziehen ihre Wirksamkeit. Deshalb müssen selbstsichernde Muttern und Schrauben, wenn diese lose sind, durch den Fachhandel ausgetauscht werden.

Was prüfen?	Beschreibung
Bremsen, Feststellbremsen, Betriebsbremsen: Funktion	● Bei arretierten Bremshebeln (Feststellbremse) oder komplett angezogenen Bremshebeln



Was prüfen?	Beschreibung
	(Betriebsbremse) dürfen sich die Hinterräder nicht drehen. • Wenn die Bremshebel in der neutralen Position sind, müssen sich die Räder problem- und geräuschlos drehen. • Die Bremshebel müssen intakt sein. • Der untere Teil der Einstellschrauben am Ende der Bowdenzüge der Hinterräder muss angezogen sein.
Schiebegriffe: Stabilität	• Die Sternschrauben zur Höhenverstellung und zur Sicherung der Schiebegriffe gegen unerwünschtes Spiel müssen beidseitig vorhanden sein. • Die Sternschrauben müssen sich fest anziehen lassen. • Die Schiebegriffe dürfen nicht wackeln. • Die Handgriffe und Bremshebel müssen fest sitzen.
Faltmechanismus, Faltarretierung: Funktion und Sicherheit	• Der Rollator muss sich falten lassen. • Die Faltarretierung muss sich herausziehen lassen und im entfalteten Zustand einrasten.
Lenk- und Laufräder: Gängigkeit, Funktion und Beschädigung	• Die Räder müssen geradlinig laufen und dürfen nicht flattern. • Die Räder müssen sich während der Fahrt leicht und geräuscharm bewegen. • Die Räder dürfen nicht beschädigt sein. • Bei Verschmutzung reinige die Radlager gemäß den Reinigungshinweisen. • Lasse beschädigte und stark abgenutzte Räder austauschen.
Schraub- und Nietverbindungen: fest sitzend	• Alle Schraub- und Nietverbindungen müssen fest sitzen.



Was prüfen?	Beschreibung
Sitzfläche: Verschmutzung und Beschädigung	- Die Sitzbespannung muss fest in den Seitenrohren sitzen. - Bei Verschmutzung reinige die Sitzfläche gemäß den Reinigungshinweisen. - Das Zugband darf keine Schäden oder Risse aufweisen. - Bei Beschädigung lasse die Sitzfläche austauschen.
Standardrückengurt (optional), Komfortrückengurt (optional): Verschmutzung und Beschädigung	- Der Rückengurt muss fest an den Schiebegriffen verschraubt sein. - Der Rückengurt muss unbeschädigt sein. - Bei Verschmutzung reinige den Rückengurt gemäß den Reinigungshinweisen.
Einkaufsbeutel, Rollatortasche (optional), Taschenaufhängung: Verschmutzung und Beschädigung	- Bei Verschmutzung reinige den Beutel oder die Tasche und die Taschenaufhängung gemäß den Reinigungshinweisen. - Falls der Beutel oder die Tasche oder die Taschenaufhängung beschädigt sind, lasse diese austauschen.
Tablett (optional): Verschmutzung und Beschädigung	- Das Tablett muss unbeschädigt sein, insbesondere die Stifte an der Unterseite. - Bei Verschmutzung reinige das Tablett gemäß den Reinigungshinweisen.
Schirm (optional): Verschmutzung und Beschädigung	- Der Schirm muss gemäß den Anweisungen in der separaten Bedienungsanleitung sicher am Rollator fixiert sein. - Bei Verschmutzung reinige den Schirm gemäß den Reinigungshinweisen in der separaten Bedienungsanleitung.



Was prüfen?	Beschreibung
Stockhalter: Verschmutzung und Beschädigung	• Der obere und untere Teil des Stockhalters muss unbeschädigt sein. • Der Stockhalter muss fest und an der richtigen Position am Rollator fixiert sein. • Der Gehstock muss sich problemlos im Stockhalter positionieren lassen. • Bei Verschmutzung reinige den Stockhalter gemäß den Reinigungshinweisen.
Reflektoraufkleber: Beschädigung	• Die Reflektoraufkleber (vorn, hinten, seitlich) müssen intakt und vorhanden sein.

6.3.2 Monatliche Wartung

▲ WARNUNG

Verletzungsgefahr

- ▷ Werden lockere Teile, Brüche, Korrosion oder andere Schäden festgestellt, darf das Produkt nicht genutzt werden, da eine sichere Nutzung nicht gewährleistet ist.

Was prüfen?	Beschreibung
Schiebegriffe: Stabilität, Funktion und Beschädigung	• Die Sternschrauben zur Höhenverstellung und zur Sicherung der Schiebegriffe gegen unerwünschtes Spiel müssen beidseitig vorhanden sein. • Die Sternschrauben müssen sich fest anziehen lassen. • Die Schiebegriffe dürfen nicht wackeln. • Die Schiebegriffe dürfen keine äußeren Schäden oder Verformungen aufweisen. • Die Schiebegriffe müssen sich problemlos in der Höhe verstellen lassen. • Die Handgriffe und Bremshebel müssen fest sitzen. • Die Handgriffe und Bremshebel dürfen keine Schäden oder Risse aufweisen.



Was prüfen?	Beschreibung
Rahmen komplett, inkl. Kreuzstrebe: Funktion und Beschädigung	- Der Rahmen und die Kreuzstrebe dürfen keine Schäden oder Risse aufweisen. - Funktions- und Oberflächenschäden müssen behoben werden.
Typenschild: Beschädigung	Alle Informationen des Typenschildes müssen deutlich leserlich sein.
Sichtkontrolle: lockere Teile, Brüche, Korrosion oder andere Schäden	- Der Rollator darf keine lockeren Teile, Brüche, Korrosion oder andere Schäden aufweisen. - Solche Schäden müssen vor einer weiteren Nutzung behoben werden.
Gesamtes Produkt: Verschmutzung	Je nach Verschmutzungsgrad, mindestens aber monatlich, ist der gesamte Rollator zu reinigen (siehe Kapitel 6.5).

6.4 Fehlersuche und -behebung

Fehler	Mögliche Ursachen	Maßnahmen
Das Produkt läuft nicht geradlinig.	Die Radlager sind defekt oder die Radaufnahme nicht mehr korrekt fixiert.	Fachhandel aufsuchen
Das Produkt lässt sich schwer schieben.	Die Radlager sind verschmutzt.	Schmutz entfernen
Das Produkt lässt sich schwer schieben.	- Die Bremsen sind fehlerhaft eingestellt. - Die Radlager sind defekt oder die Radaufnahme nicht mehr korrekt fixiert.	Fachhandel aufsuchen
Die Bremsfunktion ist ungenügend oder ungleichmäßig.	Die Bremsen sind fehlerhaft eingestellt oder die Bremsbeläge abgenutzt.	Fachhandel aufsuchen



Fehler	Mögliche Ursachen	Maßnahmen
Die Sitzbespannung sitzt nicht straff oder ist nicht fest mit dem Produkt verbunden.	• Der Rollator ist nicht vollständig entfaltet.	Rollator vollständig entfalten und die Faltarretierung einrasten lassen.
Die Sitzbespannung sitzt nicht straff oder ist nicht fest mit dem Produkt verbunden.	• Die Sitzbespannung ist nicht korrekt in den Seitenrohren fixiert oder defekt. • Die Kreuzstrebe oder der Faltmechanismus sind defekt.	Fachhandel aufsuchen
Das Produkt lässt sich nicht falten.	• Die Kreuzstrebe oder der Faltmechanismus sind defekt.	Fachhandel aufsuchen
Das Produkt bietet keinen guten Halt oder steht nicht sicher.	• Die Schiebegriffe sind nicht richtig fixiert.	Überprüfen, ob die Sternschrauben fest angezogen sind.
Das Produkt bietet keinen guten Halt oder steht nicht sicher.	• Die Schiebegriffe sind falsch eingestellt.	Schiebegriffhöhe überprüfen, falls nötig Fachhandel aufsuchen.
Das Produkt bietet keinen guten Halt oder steht nicht sicher.	• Der Rollator wurde nicht vollständig entfaltet und die Faltarretierung ist nicht eingerastet.	Den Rollator vollständig entfalten und sicherstellen, dass die Faltarretierung eingerastet ist.
Das Produkt bietet keinen guten Halt oder steht nicht sicher.	• Der Rahmen des Rollators oder die Schiebegriffe sind beschädigt.	Fachhandel aufsuchen
Quietsch- und Schleifgeräusche	• Diverse Ursachen	Fachhandel aufsuchen



6.5 Reinigung

HINWEIS

Sachschaden

- ▷ Verwende zur Reinigung keine Hochdruckgeräte, keine scharfen, ätzenden Chemikalien und keine Scheuerzusätze.

HINWEIS

Sachschaden

- ▷ Um Korrosion zu vermeiden, achte nach der Reinigung auf eine vollständige Trocknung aller Materialien.

HINWEIS

Sachschaden

- ▷ Durch Sand und Meerwasser (oder Streusalz) können bewegliche Teile und die Radlager beschädigt werden. Reinige das Produkt gründlich, wenn es solchen Bedingungen ausgesetzt war.

Das Produkt und dessen nicht-textile Komponenten können mit einem feuchten Tuch abgewischt werden. Bei stärkeren Verunreinigungen wird lauwarmes Wasser, versetzt mit mildem Reinigungsmittel, verwendet. Nach dem Reinigen wird mit klarem Wasser nachgewischt und das Produkt mit einem Tuch trockengerieben.

Die Räder können mit einer feuchten Bürste mit weichen Kunststoffborsten gereinigt werden. Keine Drahtbürste verwenden!

Die Textilien sind mit mildem Reinigungsmittel bis 40 °C von Hand waschbar. Maschinenwaschbare Textilien sind entsprechend gekennzeichnet.

6.6 Desinfektion

⚠ WARNUNG

Infektionsgefahr

- ▷ Um Kreuzkontamination zu vermeiden, desinfiziere das Produkt vor jedem Personenwechsel.
- ▷ Bei Textilien mit Nähten kann eine sichere Desinfektion nicht gewährleistet werden. DIETZ empfiehlt diese auszutauschen.



HINWEIS

Sachschaden

- ▷ Achte bei der Desinfektion auf die Nutzungs- und Verarbeitungshinweise der Hersteller der Reinigungs- und Desinfektionsmittel.

HINWEIS

Sachschaden

- ▷ Beachte bei allen abnehmbaren Textilien die Waschanleitung, sofern vorhanden.

Alle Teile werden gründlich mit einem handelsüblichen Flächendesinfektionsmittel eingesprüht oder ein Tuch mit Desinfektionsmittel getränkt und damit alle Teile abgewischt. Bei der Desinfektion von Flächen mit häufigem Hände- oder Hautkontakt, z. B. Sitzfläche, Handgriffe ist besondere Sorgfalt geboten.

Nutze die aktuelle Liste des Robert-Koch-Instituts, um ein materialverträgliches Desinfektionsmittel auszuwählen (www.rki.de).

Folgende Desinfektionsmittel sind materialverträglich:

- Aldehydfreie Desinfektionsmittel auf Basis von Alkoholen (max. 70 % Propylalkohol)
- Desinfektionsmittel auf Wasserbasis (alkoholfrei, aldehydfrei, lösemittelfrei und parfümfrei)

6.7 Weitergabe und Wiedereinsatz

⚠ WARNUNG

Infektionsgefahr

- ▷ Um Kreuzkontamination zu vermeiden, desinfiziere das Produkt vor jedem Personenwechsel.
- ▷ Bei Textilien mit Nähten kann eine sichere Desinfektion nicht gewährleistet werden. DIETZ empfiehlt diese auszutauschen.

INFO

Ist das Produkt als Sonderanfertigung gekennzeichnet, sind Weitergabe und Wiedereinsatz ausgeschlossen.

Das Produkt ist für Weitergabe und Wiedereinsatz geeignet. Die Anzahl der Wiedereinsätze ist abhängig vom Zustand der Materialabnutzung und der Funktionstauglichkeit des jeweiligen Produkts. Bei Weitergabe des Produkts an eine



neue Person oder den Fachhandel werden sämtliche für eine sichere Handhabung notwendigen technischen Unterlagen übergeben.

Das Produkt muss vor dem Wiedereinsatz vom Fachhandel gereinigt, desinfiziert und auf Schäden hin untersucht und freigegeben werden. Dafür müssen alle im Wartungsplan aufgeführten Prüfpunkte am Produkt kontrolliert werden.

Die DIETZ GmbH bietet in Deutschland zur Aufbereitung gemäß MDR einen professionellen Hygieneservice an. Weitere Informationen erhältst Du über: kundenservice@dietz-group.de.

6.8 Entsorgung

Kontaktiere den Fachhandel, wenn das Produkt nicht mehr benötigt wird. Der Fachhandel holt das Produkt ab und entsorgt es fachgerecht oder bereitet es zur Weitergabe und zum Wiedereinsatz auf.

Das gesamte Produkt muss gemäß der landesspezifisch geltenden Richtlinien entsorgt werden. Es besteht aus Stahl, Aluminium und Kunststoff. Diese Materialien sind wie das Verpackungsmaterial (Karton) recycelbar.



7 Technische Daten

7.1 Maße und technische Informationen

Spezifikation	Einheit	TAiMA M-E
Länge / Breite / Höhe	mm	690 / 610 / 770
Länge / Breite / Höhe zusammengefoldet	mm	690 / 200 / 830
Sitztiefe / Sitzbreite / Sitzhöhe	mm	200 / 430 / 605
Gesamthöhe min. / max.	mm	770 / 970
Schiebegriffhöhe, verstellbar	mm	9 Stufen x 25
Handgriffabstand	mm	420
Schiebegriffhöhe min. / max.	mm	770 / 970
Größe der Räder	mm	35 x 200
Wendebreite	mm	875
Kippstabilität nach ISO 11199-2 vorwärts	°	> 15
Kippstabilität nach ISO 11199-2 rückwärts	°	> 7
Kippstabilität nach ISO 11199-2 seitwärts	°	> 3,5
Gewicht ohne / mit Zubehör	kg	7,68 / 7,80
Max. Benutzergewicht inkl. Zuladung	kg	150
Max. Belastbarkeit Einkaufsbeutel	kg	5
Max. Belastbarkeit Rollatortasche	kg	5
Max. Belastbarkeit Tablett	kg	5
Empfohlene Körpergröße	m	1,60 - 1,85

7.2 Weitere Angaben

Weitere Angaben	TAiMA M-E Ozeanblau	TAiMA M-E Terrarosa
-----------------	---------------------	---------------------



REF	200067	200068
-----	--------	--------

7.3 Materialien

INFO

Alle verwendeten Metalle sind korrosionsbeständig.

Bauteil	Material	Farbe
Rahmen	Stahl	Ozeanblau, Terrarosa
Sitzbespannung	PVC	Schwarz
Kreuzstrebe	Aluminium	Schwarz
Schiebegriffe	Stahl	Schwarz
Räder	PP, TPR	Schwarz
Bremshebel	PA6	Schwarz
Handgriffe	TPR	Schwarz
Einkaufsbeutel	Polyester, PVC	Schwarz
Rollatortasche	Polyester, PVC	Schwarz
Standardrückengurt	Polyester	Schwarz
Komfortrückengurt	Polyester	Schwarz

7.4 Produktprüfungen

Norm	geprüft
ISO 11199-2	Technische Hilfen zum Gehen für beidarmige Handhabung, Rollatoren
ISO 10993-5	auf Toxizität im Material



8 Herstellererklärungen

8.1 Gewährleistung

Gewährleistungen beziehen sich auf alle Mängel des Produkts, die nachweislich auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Die Gewährleistungsfrist beträgt 24 Monate ab Zugang der Versandbereitschaftsanzeige, spätestens nach Auslieferung. Von der Gewährleistungspflicht ausgeschlossen sind Beschädigungen, die durch Verschleiß, Vorsatz oder durch fahrlässige bzw. unsachgemäße Bedienung, Benutzung oder Reinigung entstanden sind. Dasselbe gilt bei Verwendung von ungeeigneten Pflegemitteln, Schmierölen bzw. Fetten.

DE

8.2 Haftung

Die DIETZ GmbH haftet nur, wenn die Produkte unter den vorgegebenen Bedingungen und zu den vorgegebenen Zwecken eingesetzt werden. DIETZ empfiehlt, die Produkte sachgemäß zu handhaben und entsprechend der Anleitung zu pflegen. Für Schäden, die durch Bauteile und Ersatzteile verursacht werden, die nicht durch die DIETZ GmbH freigegeben wurden, haftet die DIETZ GmbH nicht. Reparaturen sind nur vom Fachhandel oder vom Hersteller selbst durchzuführen.



Bedienungsanleitung Version 1.1 DE
Stand 2025-12 (NHA)

DIETZ GmbH

Reutäckerstraße 12
76307 Karlsbad
Deutschland
Tel.: +49 7248.9186-0
Fax: +49 7248.9186-86
info@dietz-group.de
www.dietz-group.de

Druckfehler, Irrtümer und Preis- oder Produktänderungen vorbehalten.

© DIETZ GmbH, Karlsbad, Deutschland

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung von
DIETZ GmbH, Karlsbad, Deutschland.